

717. Leichenbestattung. Die Direktion des Sanitätswesens legt ein Verzeichnis der Beiträge vor, welche gemäß § 13 des Gesetzes betr. die Leichenbestattung vom 29. Juni 1890 den Gemeinden an ihre Auslagen für das Bestattungswesen pro 1896 auszurichten sind.

Für die Bemessung der ordentlichen Beiträge war § 13 litt. a des Gesetzes, für diejenige der außerordentlichen Beiträge (§ 13 litt. b) das in den §§ 2 und 3 des bezüglichen Regulativs vom 6. Oktober 1892 vorgeschriebene Verfahren maßgebend, letzteren Beiträgen wurden die nach Maßgabe der in § 46 der Verordnung zum Bestattungsgesetze enthaltenen Maximalansätze berechneten Kosten, vermindert um die ordentlichen Staatsbeiträge zu Grunde gelegt.

Die nach jenen Maximalansätzen berechneten Kosten belaufen sich für die Gemeinden (die Bestattungskosten auf dem Spitalfriedhof nicht berücksichtigt) auf 133,130 Fr., während die wirklichen Ausgaben sich auf 263,797 Fr. stellen, in welcher Summe dann allerdings die vom Staate nicht subventionirten Leistungen für Gräberschmuck, Besoldungen der Friedhofvorsteher, Bedienung, Unterhalt und Plazirung des Leichenwagens, Grabgeläute, Reparaturen am Friedhof, Anschaffung und Reparatur von Grabtensilien zc. inbegriffen sind.

Als durchschnittlicher Gesamtsteuerfuß von 5 Jahren wurde derjenige der Jahre 1890—1894 angenommen.

Das Eingangs erwähnte Verzeichnis weist auf:

Ordentliche	Staatsbeiträge (§ 13 a des Gesetzes)	Fr. 71,775. —
Außerordentliche	" " (§ 13 b " ")	" 12,757. —
	Summa	Fr. 84,532. —

Mit Hinzurechnung von Beiträgen an die Kosten zweier Friedhoferweiterungen, einer Neuanlage eines Friedhofes, und von drei Leichenwagen, ergibt sich pro 1896 eine Gesamtsumme der Staatsbeiträge an das Bestattungswesen von

Fr. 8,670. 10

Fr. 93,202. 10

Bei der Anweisung der allgemeinen Staatsbeiträge wird die Sanitätsdirektion die im Laufe des Jahres gemäß § 54 der Verordnung zum Bestattungsgesetze bewilligten Vorschüsse (18,510 Fr.) in Abzug bringen. Der Spitalverwaltung ist der ihr zukommende Staatsbeitrag von 2450 Fr. für 245 stille Bestattungen auf dem Spitalfriedhof bereits voll ausgerichtet worden.

Allfällig begründete Reklamationen bezüglich der Bemessung der Staatsbeiträge wird die Sanitätsdirektion von sich aus erledigen.

Nach Einsicht eines Antrages der Sanitätsdirektion beschließt der Regierungsrat:

I. Den speziellen Ausrechnungen, welche ordentliche und außerordentliche Staatsbeiträge im Gesamtbetrage von 84,532 Fr. an das Bestattungswesen der Gemeinden im Jahr 1896 ergeben, wird die Genehmigung erteilt.

	Staatsbeitrag			Staatsbeitrag	
	ordentlicher	außerordentl.		ordentlicher	außerordentl.
Spitalfriedhof	2,450	—	Schönenberg	210	14
Zürich	22,650	3,755	Thalweil	790	67
Albisrieden	260	51	Wädensweil	1,190	121
Altstetten	490	100		<u>6,490</u>	<u>731</u>
Birmensdorf-Aesch	300	110	Meilen	560	100
Dietikon	350	61	Erlenbach	170	53
Höngg mit Teil von			Herrliberg	140	28
Ob.-Engstringen	540	53	Hombrechtikon	430	80
Derlikon	450	182	Küsnacht	545	93
Schlieren	110	17	Männedorf	540	28
Schwamendingen	180	16	Detweil a. S.	200	—
Seebach	510	144	Stäfa	870	69
Utikon	70	21	Uetikon	340	56
Urdorf, Nieder-	60	20	Zumikon	120	13
Urdorf, Ober-	110	42		<u>3,915</u>	<u>520</u>
Weiningen nebst Ge-			Hinweil	380	189
rolsweil, Detweil,			Bäretsweil	530	162
U.-Engstringen u.			Bubikon	200	43
Teil von D.-Eng-			Dürnten	590	37
stringen	300	31	Fiscenthal	310	128
Wytikon	100	21	Goßau	430	69
Zollikon	300	53	Grüningen	240	47
	<u>29,230</u>	<u>4,677</u>	Müti	640	135
Affoltern a. A.	360	67	Seegräben	90	17
Neugst	140	15	Wald	1,060	550
Bonstetten	130	7	Wetzikon	1,020	532
Hausen	240	—		<u>5,490</u>	<u>1,909</u>
Hedingen	90	5	Uster	1,300	247
Kappel	80	—	Dübendorf	490	139
Knonau	175	—	Egg	420	91
Maschwanden	100	—	Fällanden	140	22
Mettmenstetten	210	—	Greifensee	70	12
Obfelden	135	—	Maur	330	130
Ottenbach	170	26	Mönchaltorf	110	31
Riffersweil	70	—	Schwerzenbach	50	5
Stallikon	130	40	Volketsweil	360	45
Wetzweil	30	10	Wangen	100	12
	<u>2,060</u>	<u>170</u>		<u>3,370</u>	<u>734</u>
Horgen	1,030	182	Pfäffikon	420	47
Abdisweil	900	147	Bauma	540	202
Hirzel	210	—	Fehraltorf	160	16
Hütten	60	—	Hittnau	290	67
Kilchberg	280	11	Jänau	480	102
Kangnau	370	125	Kyburg	20	5
Oberrieden	150	5	Lindau	240	20
Richtersweil	930	33	Ruffikon	190	39
Rüschlikon	370	26			

Sternenberg	180	102	Truttikon	70	—
Weißlingen	110	41	Waltalingen	70	13
Wildberg	180	38		<u>2,670</u>	<u>202</u>
Wyla	210	98	Bülach	350	—
	<u>3,020</u>	<u>777</u>	Bachenbülach	80	—
Winterthur	3,390	599	Bassersdorf und		
Altikon	60	—	Nürensdorf	360	116
Bertschikon	90	23	Diellikon	90	5
Brütten	30	—	Eglisau	200	50
Dägerlen	110	52	Embrach, Ober=	90	28
Dättlikon	50	18	Embrach, Unter=	230	—
Dynhard	110	88	Freienstein	240	26
Elgg mit Hofstetten			Glattfelden	210	66
Schottikon u. Tei=			Hochfelden	150	—
len v. Hagenbuch			Höri	90	—
und Bertschikon	505	163	Hüntwangen	120	8
Ellikon	40	—	Kloten und Opfikon	310	44
Elsau	160	54	Lufingen	50	—
Hagenbuch (teilw.)	40	10	Näfz	190	13
Hettlingen	160	6	Nieden	50	5
Nestenbach	160	13	Rorbas	270	21
Oberwinterthur	590	239	Wallisellen	140	40
Pfungen	100	20	Wasterkingen	60	5
Rickenbach	60	—	Winkel	120	—
Schlatt	100	11	Wyl	150	—
Scen	440	117		<u>3,550</u>	<u>427</u>
Seuzach	160	49	Dielsdorf	170	36
Töß	650	176	Affoltern	240	106
Turbenthal	240	106	Bachs	110	—
Veltheim	405	102	Boppelsen	40	—
Wiesendangen	215	37	Buchs	100	5
Wülflingen	780	261	Dällikon	100	—
Zell	390	184	Dänikon	50	—
	<u>9,035</u>	<u>2,328</u>	Hüttikon	—	—
Andelfingen, Groß=,			Neerach	120	—
Klein=, nebst Adli=			Niederglatt	180	5
fon und Humlikon	510	50	Niederhasli	120	7
Benken	20	—	Oberhasli	40	5
Berg	120	—	Niederweningen	145	—
Buch	70	5	Oberglatt	150	5
Dachsen	80	5	Oberweningen	40	13
Dorf	80	—	Otelfingen	90	5
Feuerthalen	290	12	Raat	60	26
Flaach und Volken	200	45	Regensberg	30	6
Flurlingen	70	—	Regensdorf	250	15
Henggart	40	—	Rümlang	230	8
Kaufen-Uhwiesen	170	—	Schleinikon	80	—
Marthalen	200	—	Schöfflisdorf	100	—
Ossingen	170	—	Stadel	130	—
Rheinau	100	—	Steinmaur	160	30
Stammheim, Ober=	140	—	Weiach	80	—
Stammheim, Unter=	30	5	Windlach	130	10
Thalheim a. d. Th.	100	60		<u>2,945</u>	<u>282</u>
Trüllikon	140	7	Total	71,775	12,757

II. Mitteilung an die Sanitätsdirektion zum Zwecke der Zahlungsanweisung.